



LAND BRANDENBURG

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg | Heinrich-Mann-Allee 103 | 14473 Potsdam

Externer Verteiler:

IMAGI-BB mit der Bitte um Weiterleitung
Koordinierungsausschuss der GDI-BE/BB
TUIV-AG BB mit der Bitte um Weiterleitung
KVÄ-BB mit der Bitte um Weiterleitung
Branchentransferstelle GEOkomm mit der Bitte um Weiterleitung
MI III/4

Herrn Menzel (LUA) z. K.

Herrn von Dewitz-Krebs z. K.



**Landesvermessung und
Geobasisinformation
Brandenburg**

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Bearb.: Heike Winter
Gesch-Z.: 593-4
Hausruf: (03 31) 88 44 – 357
Fax: (03 31) 88 44 – 126
Internet: www.geobasis-bb.de
heike.winter@geobasis-bb.de

Potsdam, den 27. Juli 2010

Infobrief Nr. 4/2010 des GSC (Teil Bbg) und der EFRE-Prüfstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen Ausgabe unseres Infobriefs möchte ich Sie über die aktuellen Themen im Kontext von INSPIRE, Geodateninfrastruktur Deutschland und Berlin/ Brandenburg sowie über die Tätigkeiten der Fachtechnischen EFRE-Prüfstelle für Anträge zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bernd Sorge
GeoServiceCenter - Ihr zentraler Ansprechpartner beim Aufbau der Geodateninfrastruktur



Infobrief 4/2010

Themen

1. Aktuelles zur GDI-Berlin/Brandenburg
 2. Überblick zu den EFRE-Anträgen in der Fachtechnischen Prüfstelle
 3. Beantragte Fördermittel – Überblick
 4. Aktuelle Mitteilungen zur EFRE-Förderung
 5. Änderungen der Antragsliste (Anträge nach Themen sortiert)
-

1. Aktuelles zur GDI-Berlin/Brandenburg

INSPIRE: Allgemeines Konzeptionelles Modell (*INSPIRE Generic Conceptual Model*), Version 3.3

veröffentlicht von INSPIRE am 18.06.2010

Die neue Version des 'INSPIRE Generic Conceptual Model' der INSPIRE Datenspezifikationen wurde vom Drafting Team veröffentlicht. Durch dieses Modell werden die Grundstrukturen des Datenmodells von INSPIRE definiert. Somit wird die Interoperabilität in einer ersten Stufe realisiert. Das Modell beruht in der aktuellen Version auf den bereits veröffentlichten Datenspezifikationen der Anhang I Datenthemen. Die noch zu erarbeitenden Datenspezifikationen für die INSPIRE-Anhänge II und III müssen einerseits mit diesem Modell kompatibel sein, werden andererseits aber auch eine Weiterentwicklung des Modells erforderlich machen.

Das Dokument enthält Anforderungen und Empfehlungen insbesondere für:

- die INSPIRE Anwendungsschemata,
- die räumlichen und zeitlichen Darstellungen von Geo-Objekten in verschiedenen Auflösungen,
- die räumlichen und zeitlichen Beziehungen zwischen Geo-Objekten,
- die eindeutigen Objekt-Identifikatoren,
- die Einschränkungen,
- die Referenzierung auf gemeinsame räumliche und zeitliche Bezugssysteme,
- die Verwendung eines festgelegten Wortschatzes,
- den Support multilingualer Aspekte.

→ INSPIRE Generic Conceptual Model:

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Data_Specifications/D2.5_v3_3.pdf

INSPIRE: Positive Beispiele für den Austausch von Geodaten und Geodaten Diensten (*Good practice in data and service sharing*)

veröffentlicht von INSPIRE am 01.06.2010

Als Erweiterung zur EU-Verordnung 268/2010 (Zugang der Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft zu Geodaten Sätzen und -diensten) und dem entsprechenden Guidance Dokument¹ hat die EU-Kommission ein weiteres Dokument veröffentlicht.

In diesem Dokument werden Themen wie "Koordinierung, Rahmenvereinbarungen, Transparenz, Lizenzen, Abrechnungsverfahren, öffentlicher Zugang und Nutzungsbedingungen in Notfallsituationen" anhand von positiven Beispiellösungen behandelt. Das Dokument zielt dabei nicht nur auf die Durchführungsbestimmung, sondern auch auf den Datenaustausch zwischen den geodatenhaltenden Stellen in den Mitgliedstaaten selbst ab. Es unterstützt die Intention der INSPIRE-Richtlinie, Nutzungsbedingungen im Hinblick auf einen vereinfachten Zugang zu Geodaten zu verbessern. Der Inhalt des Dokuments ist eine praktische Sammlung von Beispielen auch aus Nicht-EU-Ländern.

→ Good Practice in data and service sharing

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Data_and_Service_Sharing/INSPIRE_GoodPractice_%20DataService%20Sharing_v1.pdf

→ weitere Informationen:

<http://inspire.jrc.ec.europa.eu/index.cfm/pageid/62>

INSPIRE: Analyse-Bericht für den INSPIRE Transformationsdienst (Development of Technical Guidance for the INSPIRE Transformation Network Service)

veröffentlicht von INSPIRE am 10.06.2010

Durch die von der Europäischen Kommission beauftragten Firmen *RSW Geomatics*, *1Spatial* und die *Rob Walker Consultancy* soll eine technische Umsetzungsanleitung für die Schema-Transformation² im Einklang mit dem Entwurf einer Verordnung³ erarbeitet werden. In Vorbereitung dessen haben die Beauftragten zuerst einen Analyse-Bericht für den INSPIRE Transformationsdienst erstellt und vorgelegt. Der Bericht beschreibt u.a. die führenden Technologien und bestehenden Standards für das Datenmodell des Transfor-

¹ Guidance on the 'Regulation on access to spatial data sets and services of the Member States by Community institutions and bodies under harmonised conditions'

² Schema-Transformation ist vor der Bereitstellung von Geodaten an eine externe Organisation erforderlich, um das Ausgangsschema eines beliebigen Geodatensatzes in das INSPIRE-Schema zu transformieren.

³ Entwurf der Verordnung zur Änderung (engl.: Amendment) der Verordnung (EG) Nr. 976/2009 einschließlich der Durchführungsbestimmungen für den Netzdienst vom Typ Transformation; dieser Entwurf wurde Ende 2009 vom INSPIRE-Regelungsausschuss gebilligt

mationsdienstes und den neuesten Stand in Bezug auf die Schema-Transformationsdienste.

Inhalte des Analyse-Berichts:

- Schema-Beschreibungssprachen,
- Modell-Mapping-Sprachen,
- Bewertung existierender Transformationstools verschiedener Anbieter,
- Enterprise Architektur.

→ Analyse-Bericht:

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Network_Services/Schema_Transformation_Network_Service_-_State_of_the_Art_Analysis.pdf

GDI-DE: Aufruf zur Teilnahme am Fachnetzwerk der GDI-DE

Für jedes der in der INSPIRE-Richtlinie genannten 34 Datenthemen werden Datenspezifikationen für den Austausch von Daten zu den einzelnen Themen erarbeitet. Für den Annex I sind diese Spezifikationen bereits veröffentlicht. In Deutschland werden die Datenspezifikationen auch als Grundlage für die Identifizierung der von INSPIRE betroffenen Datensätze herangezogen.

Zurzeit befinden sich die Datenspezifikationen der Anhänge II und III im Aufbau. Um hierfür Fachwissen aus Deutschland zu gewinnen, ruft die Koordinierungsstelle der GDI-DE dazu auf, sich als Fachperson zu melden und in das Netzwerk zu integrieren. Dadurch können bis zu einem gewissen Grad die zukünftigen Datenspezifikationen und -modelle mitbestimmt werden. Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit, mit Fachleuten anderer Bundesländer, themenspezifisch zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Somit ist Ihre Mitarbeit gefragt und willkommen !

Die GDI-DE verfügt über eine Liste der Fachnetzwerk-Mitglieder. Um in diese Liste aufgenommen zu werden, wenden Sie sich bitte direkt an:

mail@gdi-de.org.

Der Termin für die Auftaktveranstaltung beim BKG in Frankfurt am Main ist Mittwoch, der 22. September 2010. Die Anmeldung für diese Veranstaltung können Sie unter <http://www.doodle.com/tbfimw3t3fzmk87g> vornehmen.

Für weitere Fragen steht Ihnen im Land Brandenburg die Kontaktstelle der GDI-DE jederzeit zur Verfügung:

Christian Bischoff

Telefon: (0331) 88 44 – 361

E-Mail: christian.bischoff@geobasis-bb.de

→ weitere Informationen:

http://www.gdi-de.org/de_neu/inspire/navl_fn.html

GDI-DE: Neue Version des Tests für Katalogdienste steht zum Download bereit!

Der Test für Katalogdienste wurde weiter entwickelt und berücksichtigt in der neuen Version jetzt auch die Vorgaben der INSPIRE-Richtlinie. Katalogdienste können nunmehr nicht nur auf Konformität zum OGC-Standard CSW 2.0.2 – ISO Metadata Application Profile (1.0), sondern auch auf INSPIRE-Konformität gemäß den Technical Guidance für INSPIRE Discovery Services (Version 2.0) getestet werden. Der Test leistet eine wichtige Hilfestellung in Bezug auf die Bereitstellung INSPIRE-konformer Katalogdienste bis zum 09.05.2011. Die Software zum Betrieb des Tests sowie die Test-Skripte können von den Seiten der GDI-DE heruntergeladen, lokal installiert und genutzt werden. Daneben wird auch eine Online-Testumgebung (TEAM Engine) zur Verfügung gestellt.

→ weitere Informationen:

http://www.gdi-de.org/de_neu/test/navl_test.html

XPlanung: Erfassungsbogen für XPlanung-Projekte online

Zur Erarbeitung von Hinweisen und Erfahrungsberichten für Kommunen und deren Dienstleister, wie der Standard XPlanung in der öffentlichen Verwaltung sinnvoll genutzt und umgesetzt werden kann, sollen konkrete Anwendungsfälle ermittelt und dokumentiert werden.

Helfen Sie mit bei der Verbreitung und Einführung des Standards XPlanung in der öffentlichen Verwaltung und benennen Sie Ihre Projekte !

Zur einheitlichen Erfassung (und damit auch zur leichteren Auswertbarkeit) der Informationen zum derzeitigen Praxiseinsatz von XPlanung dient ein von der *Geschäftsstelle Deutschland-Online, Vorhaben Geodaten* veröffentlichter Erfassungsbogen.

→ XPlanung-Erfassungsbogen und weitere Informationen:

<http://www.do-geodaten.nrw.de/xplanung/erfassungsbogen.php>

GDI-BE/BB: *brandenburg-viewer* jetzt mit Bodenschätzungsergebnissen, Gemarkungs- und Flurübersichten sowie detaillierteren Berliner Orthofotos

Die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg hat ihren *brandenburg-viewer* um mehrere GeoWebDienste erweitert. Ab sofort sind unter dem Menüpunkt "Automatisierte Liegenschaftskarte" die Datenbestände der Fluren und Gemarkungen zu Übersichtszwecken mit aufgenommen. Weiterhin befindet sich ebenfalls dort ein neuer Layer für die Bodenschätzungsdaten. Diese sind vor allem im ländlichen Bereich durch Digitalisierung erfasst worden und umfassen die Grenzen der Bodenschätzung sowie die Grablöcher. Die Bodenschätzungsdaten liegen nicht flächendeckend für das Land Brandenburg vor.

Unter dem Menüpunkt "Digitale Orthophotos" werden bei den farbigen Orthophotos jetzt nicht mehr nur die Brandenburger Orthophotos in 20cm-Auflösung dargestellt, sondern in Kombination mit den Berliner Orthophotos in 25cm-Auflösung gezeigt.

→ brandenburg-viewer:

<http://isk.geobasis-bb.de/index.php/bb-viewer>

Datenschutzstudie III - Machbarkeitsstudie im Auftrag der GIW-Kommission

Die Datenschutzstudie III befasst sich mit dem Thema "Bereitstellung von Geodaten unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte anhand des Datenclusters "Denkmalschutz" der öffentlichen Verwaltung für die Wirtschaft" und steht zum Download auf den Seiten der Kommission für Geoinformationswirtschaft bereit.

→ Datenschutzstudie:

<http://www.geobusiness.org/Geobusiness/Redaktion/PDF/datenschutzstudie-3-gutachten,property=pdf,bereich=geobusiness,sprache=de,rwb=true.pdf>

→ weitere Informationen:

<http://www.geobusiness.org/Geobusiness/Navigation/meldungen,did=343278.html>

Projekt EURADIN erfolgreich abgeschlossen

Im Rahmen des eContentplus-Projekts EURADIN (EUROpean ADdress INfrastructure) haben 30 Partner aus 16 Mitgliedsstaaten der EU den INSPIRE-konformen Zugang zu den Adressen in Europa umgesetzt.

Deutschland (hier die Bezirksregierung Köln, Geobasis NRW) hat sich an diesem Projekt mit dem Datenbestand der Hauskoordinaten Deutschland (Testdatenbestand aus NRW) beteiligt. Das Projekt EURADIN wurde im Mai 2010 erfolgreich abgeschlossen.

Als zentrale Ergebnisse können festgehalten werden:

- Der Datenbestand "Hauskoordinaten Deutschland" ist grundsätzlich für die INSPIRE-konforme Bereitstellung von Adressen geeignet.
- Die notwendigen Objektarten (Feature Types) können nach derzeitigem Erkenntnisstand aus den Hauskoordinaten Deutschland über Datenmigration abgeleitet werden.
- Die Ergebnisse aus EURADIN sollten für die INSPIRE-konforme Bereitstellung von Adressen gemäß Annex I genutzt werden.
- Mit Unterstützung der Firma LatLon wurde ein INSPIRE-konformer Download-Dienst sowie ein Gazetteer-Service für einen Testdatenbestand NRW aufgebaut.

Als weiteren möglichen Schritt bietet die Bezirksregierung Köln an, aus dem Datenbestand der Hauskoordinaten Deutschland die INSPIRE-konforme Bereitstellung für Adressen zentral für die 16 Bundesländer vorzubereiten.

Ein entsprechendes Votum zur zentralen Bereitstellung des Annex I Themas „Adressen“ aus den Hauskoordinaten Deutschland ist in der letzten Sitzung des AK LK (Arbeitskreis Liegenschaftskataster) der AdV gefasst worden und wird in der AdV-Plenumssitzung im September 2010 thematisiert.



Förderung von Maßnahmen zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg aus EU-Mitteln

2. Überblick zu den EFRE-Anträgen in der Fachtechnischen Prüfstelle

derzeit 86 Anträge bearbeitet

Antragsteller sind:

- 66x Gemeinden oder Gemeindeverbände bzw. Hochschulen (mehrere Anträge je Antragsteller möglich)
 - 5 Landkreise
 - 38 Gemeinden
 - 13 Zweckverbände
 - 1 Hochschule
- 16 x Landeseinrichtungen (davon 6 unterschiedliche Einrichtungen)
- 4 x Unternehmen

Fördergegenstände (mehrere Fördergegenstände in einem Antrag möglich)

- 29 x Konzeption des Aufbaus von Infrastrukturknoten oder Geoportalen
- 46 x technischer Aufbau von Infrastrukturknoten oder Geoportalen/ Geonanwendungen
- 53 x Digitalisierung von analogen Geoinformationen und/oder Aufbereitung von digitalen Geodaten
 - davon 24 x im Zusammenhang mit XPlanung
- 4 x Metadatenerfassung

3. Beantragte Fördermittel – Überblick

Anträge bei der Fachtechnischen Prüfstelle, Stand: Juli 2010

Tabelle für Gesamtmittel (EFRE-Mittel und Eigenanteil)

Begünstigte	Fördergebiet Bbg. Nord/Ost (in Euro)	Fördergebiet Bbg. Süd/West (in Euro)	Brandenburg gesamt (in Euro)
Kommunen (75%+25%)	1.841.084	4.000.026	5.841.110
Land (75%+25%)	4.382.707	4.184.926	8.567.633
Unternehmen (50%+50%)	0	194.541	194.541
Summen	6.223.791 entspricht 24% von 26 Mio. €	8.379.493 entspricht 59% von 14.266.667 €	14.603.284 entspricht 36% von 40.266.667 €

4. Aktuelle Mitteilungen zur EFRE-Förderung

Verzeichnis der Begünstigten

Für den Einsatz der EFRE-Mittel im Land Brandenburg wurde ein Verzeichnis der Begünstigten erstellt. Es befindet sich auf dem Stand 31.12. des vorangegangenen Jahres und wird jeweils bis zum 30.06. eines Jahres aktualisiert. Mit Stand vom 31.12.2009 sind dort auch erstmals die EFRE-Projekte zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg enthalten.

Dieses Verzeichnis ist ein Instrument zur Transparenz der Förderung, welches die EU-Kommission mit der Förderperiode 2007-2013 eingeführt hat. Jede Region muss jährlich ein Verzeichnis mit Namen, Vorhaben und öffentlichem Förderbetrag veröffentlichen.

→ Begünstigtenverzeichnis:

<http://www.efre.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.216938.de>

→ Weitere Informationen zur Information und Publizität zum EFRE:

<http://www.efre.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.152602.de>

Weitere Anträge von ILB bewilligt

Folgende EFRE-Anträge sind seit dem letzten Infobrief 3/2010 von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) bewilligt worden:

- 10-080 K, Stadtverwaltung Frankfurt (Oder), Fr. Stellmacher (Datenaufbereitung XPlanung)
- 10-087 K, Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Herr Nitsche (Konzeption, Aufbau ISK und Geoportal, Datenaufbereitung)
- 10-088 K, Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain, Fr. Reuter (Datenaufbereitung XPlanung)
- 10-090 K, Stadtverwaltung Frankfurt (Oder), Hr. Bak (Konzeption für ISK und Geoportal)

Damit sind jetzt insgesamt 60 Anträge von der ILB bzw. dem MI bewilligt worden.

5. Änderungen der Antragsliste (Anträge nach Themen sortiert)

Fachtechnische Prüfstelle, Stand: Juli 2010

Anmerkung: Anträge aus den vorhergehenden Infobriefen sind in den folgenden Tabellen nicht aufgeführt.

a. Anträge zu Infrastrukturknoten, Geoanwendungen und Geoportalen:

Antrag	Antragsteller (K) – Kommune (L) – Land	Fördergegenstand Konzeption und Aufbau von Infrastrukturknoten (ISK), Geoanwendungen, Geoportalen (gem. 2 a FGS bzw. 2.1 a FRL)
10-081	Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) (L)	Entwicklung eines Datenbankmanagementsystems zur Erfassung und Pflege von Metadaten zu forstlichen Versuchsflächen sowie die Erfassung der bereits vorhandenen Metadaten selbst
10-090	Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) (K)	Konzeption für einen Geodateninfrastrukturknoten (ISK) und ein Geoportal für die Stadt Frankfurt (Oder)
10-095	Stadtverwaltung Wittstock/Dosse (K)	Erstellung eines Konzeptes zum Aufbau des GeoPortal Wittstock/Dosse und dessen Einbindung in die GDI-BE/BB
10-098	Landkreis Oberhavel (K)	Erstellung eines Fach- und DV-Feinkonzeptes für ein Fachportal "Flächenmanagement"
10-101	Amt Dahme/Mark (K)	Aufbau eines Geoportals und Infrastrukturknotens und XPlanungskonforme Erfassung von Bauleitplänen des Amtes Dahme/Mark

b. Anträge zu Datenaufbereitung und Digitalisierung von digital und analog vorliegenden Geodaten:

Antrag	Antragsteller (K) – Kommune (L) – Land	Fördergegenstand Datenaufbereitung und Digitalisierung von Geodaten (gem. 2 c, d FGS bzw. 2.1 c, d FRL)
10-080	Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) (K)	XPlanungskonforme Erfassung von Bauleitplänen der Stadt Frankfurt (Oder)
10-081	Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) (L)	Entwicklung eines Datenbankmanagementsystems zur Erfassung und Pflege von Metadaten zu forstlichen Versuchsflächen sowie die Erfassung der bereits vorhandenen Metadaten selbst
10-094	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) (L)	Aufbereitung von Daten mit Raumbezug von Baudenkmalen
10-097	Stadt Potsdam (K)	Digitaler Gestaltplan Potsdam
10-100	Stadtverwaltung Uebigau-Wahrenbrück (K)	Xplanungskonforme Aufarbeitung von Flächennutzungsplan, Landschaftsplänen, Bebauungsplänen und Innenbereichs-/Außenbereichssatzungen
10-101	Amt Dahme/Mark (K)	Aufbau eines Geoportals und Infrastrukturknotens und XPlanungskonforme Erfassung von Bauleitplänen des Amtes Dahme/Mark

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit an unsere Mitarbeiter des GSC und der Fachtechnischen EFRE-Prüfstelle wenden. Wir beraten Sie gern.

GeoServiceCenter:

Frau Karolina Piwoni

Telefon: (0331) 88 44 - 321

E-Mail: karolina.piwoni@geobasis-bb.de

oder

Frau Steffi Müller

Telefon: (0331) 88 44 - 352

E-Mail: steffi.mueller@geobasis-bb.de

EFRE-Förderung:

Frau Heike Winter

Telefon: (0331) 88 44 - 357

E-Mail: heike.winter@geobasis-bb.de

oder

Herr Robert Buchholz

Telefon: (0331) 88 44 - 358

E-Mail: robert.buchholz@geobasis-bb.de

→ **Besuchen Sie auch die Homepage der
Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg:**

<http://gdi.berlin-brandenburg.de/index.php>
